



First Mining Finance Corp.

FF: TSXV
FFMGF: OTCQX
FMG: FRANKFURT

First Mining veröffentlicht erste Analyseergebnisse seines Ergänzungsbohrprogramms bei Goldlund

12 von 12 Bohrlöchern durchschneiden bedeutsame Goldmineralisierung

25. April 2017

Vancouver (British Columbia). First Mining Finance Corp. („First Mining“ oder das „Unternehmen“) freut sich, die ersten Analyseergebnisse der ersten zwölf Bohrlöcher eines insgesamt 106 Bohrlöcher auf 28.500 Metern umfassenden Ergänzungsdiamentbohrprogramms beim zu 100 Prozent unternehmenseigenen Goldprojekt Goldlund („Goldlund“) in der Nähe der Stadt Sioux Lookout im Nordwesten von Ontario (Kanada) bekannt zu geben.

Höhepunkte:

- **Bohrloch GL-17-044 durchschnitt 26,0 m mit 2,14 g/t Au**
 - **Einschließlich 2,0 m mit 18,43 g/t Au**
- **Bohrloch GL-17-021 durchschnitt 52,0 m mit 2,21 g/t Au**
 - **Einschließlich 2,0 m mit 43,09 g/t Au**
- **Bohrloch GL-17-017 durchschnitt 62,0 m mit 0,90 g/t Au**
 - **Einschließlich 2,0 m mit 12,74 g/t Au**

Anmerkung: Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird vom Labor SGS in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die angegebenen Mächtigkeiten sind Kernlängen. Die wahren Mächtigkeiten sind zurzeit noch nicht bekannt. Die Analyseergebnisse sind ungekürzt.

Das Ziel des Bohrprogramms 2017 bei Goldlund besteht darin, die abgeleiteten Ressourcen (*Inferred Resources*) in die gemessene (*Measured*) und angezeigte (*Indicated*) Kategorie hochzustufen, wobei der Großteil der Bohrungen auf die Zonen 7 und 1 konzentriert ist (Abbildung 1). Die gesamten budgetierten Bohrungen umfassen 106 Bohrlöcher auf 28.500 Metern unter Anwendung eines Kerns in HQ-Größe (63,5 Millimeter). In Tabelle 1 sind die Ergebnisse der ersten zwölf Bohrlöcher des Bohrprogramms 2017 bei Goldlund angegeben, während in Tabelle 2 weitere Bohrlochdaten bereitgestellt werden.

Patrick Donnelly, *President von First Mining*, sagte hinsichtlich der Ergebnisse: „Wir sind mit den ersten Analyseergebnissen von Goldlund sehr zufrieden, zumal zwölf von zwölf Bohrlöchern bedeutsame Abschnitte einer Goldmineralisierung enthalten, einschließlich einer Reihe hochgradiger Abschnitte. Wir gehen davon aus, dass zusätzliche Ergebnisse von Goldlund unser Vertrauen in die Ressource weiter stärken werden. Das aktuelle Bohrprogramm ist zu 60 Prozent abgeschlossen und wir gehen davon aus, das Programm im Frühsommer zur Gänze abzuschließen. Sobald das Bohrprogramm abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse zusammengestellt, um Pläne für ein umfassenderes Bohrprogramm zu erstellen, das bekannt gegeben wird, sobald die endgültigen Pläne vorliegen.“

Keith Neumeyer, *Chairman von First Mining*, sagte außerdem: „Wir wollten diese Möglichkeit ergreifen, um über die jüngsten Handelsaktivitäten auf dem Junior-Goldmarkt zu sprechen. Im

Dezember des vergangenen Jahres wurde First Mining in den VanEck Vectors Junior Gold Miners Exchange Traded Fund (der „GDXJ“), einen bekannten börsennotierten Fonds, der in Junior-Goldunternehmen investiert, aufgenommen. Laut seinen jüngsten öffentlichen Meldungen besitzt der GDXJ über 15 Prozent der ausstehenden Aktien von First Mining. Der GDXJ meldete kürzlich eine Änderung seiner Investitionskriterien, um eine größere Anzahl an Unternehmen für sein Portfolio zuzulassen, sodass das Kapital auf einen größeren Unternehmens-Pool verteilt werden kann. Diese Änderungen bedeuten, dass der GDXJ sein Portfolio erheblich rebalancieren muss. Wir sind der Auffassung, dass diese Meldung zu den jüngsten Kursverlusten von First Mining beigetragen hat – ebenso wie bei anderen Junior-Goldunternehmen. Wir möchten, dass die Investoren wissen, dass dies für First Mining nichts Außergewöhnliches zu bedeuten hat. Wir verzeichnen bei unseren Explorationsprogrammen bei unseren Projekten große Fortschritte und gehen davon aus, in den kommenden Wochen weitere Bohrerergebnisse unseres Projektes Goldlund zu veröffentlichen. Ich bin überzeugter als je zuvor, dass die Basis für Gold weiterhin stark ist und dass die zu beobachtende Volatilität nur eine vorübergehende Verzerrung darstellt.“

Tabelle 1: Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

Hole ID		From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-016	GL-17-016	40.0	48.0	8.0	0.77
	and	54.0	64.0	10.0	0.55
GL-17-017	GL-17-017	5.7	210.0	204.3	0.45
	inc	12.0	74.0	62.0	0.90
	and inc	12.0	38.0	26.0	1.79
	and inc	32.0	38.0	6.0	5.46
	and inc	32.0	34.0	2.0	12.74
	and	106.0	116.0	10.0	1.86
	inc	106.0	112.0	6.0	2.91
	and inc	106.0	108.0	2.0	7.38
	and	134.0	140.0	6.0	0.54
	and	204.0	244.0	40.0	0.32
inc	236.0	244.0	8.0	0.66	
GL-17-018	GL-17-018	30.0	112.0	82.0	0.43
	inc	30.0	38.0	8.0	0.83
	and inc	52.0	72.0	20.0	0.70
	and inc	70.0	72.0	2.0	3.26
	and inc	104.0	110.0	6.0	1.33
GL-17-019	GL-17-019	118.0	126.0	8.0	0.45
	and	152.0	170.0	18.0	0.55
	inc	166.0	170.0	4.0	1.82
	and	226.0	232.0	6.0	0.98
GL-17-21	GL-17-21	155.0	365.0	210.0	0.85
	inc	155.0	207.0	52.0	2.21
	and inc	185.0	203.0	18.0	5.14
	and inc	201.0	203.0	2.0	43.09
	and inc	273.0	301.0	28.0	1.38
	and inc	281.0	283.0	2.0	8.80
GL-17-031	GL-17-031	25.0	59.0	34.0	0.91
	inc	51.0	59.0	8.0	2.81
	and inc	55.0	57.0	2.0	8.77
GL-17-034	GL-17-034	104.0	134.0	30.0	0.98
	inc	108.0	110.0	2.0	8.75

Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird vom Labor SGS in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die aufbereiteten Proben werden entweder mittels Bulk Leach Extractable Gold- („BLEG“)-Analysetechniken oder mittels Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie- („AAS“)-Abschluss analysiert. Eine Analyse der mineralisierten Zonen auf mehrere Elemente wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

Tabelle 1 (Fortsetzung): Analyseergebnisse der Bohrlöcher bei Goldlund

Hole ID		From (m)	To (m)	Length (m)	Au g/t
GL-17-043	GL-17-043	58.0	74.0	16.0	0.34
	inc	72.0	74.0	2.0	1.29
GL-17-044	GL-17-044	80.0	106.0	26.0	2.14
	inc	82.0	92.0	10.0	4.85
	and inc	88.0	90.0	2.0	18.43
GL-17-046	GL-17-046	40.0	156.0	116.0	0.62
	inc	48.0	74.0	26.0	1.15
	and inc	64.0	68.0	4.0	3.22
	and inc	128.0	152.0	24.0	1.31
GL-17-047	GL-17-047	96.0	204.0	108.0	0.47
	inc	128.0	130.0	2.0	16.95
	and	248.0	254.0	6.0	3.55
GL-17-048	GL-17-048	108.0	160.0	52.0	0.36
	inc	134.0	136.0	2.0	3.92

Die Analyse für das Bohrprogramm 2017 bei Goldlund wird vom Labor SGS in Red Lake (Ontario) und Burnaby (British Columbia) durchgeführt. Die aufbereiteten Proben werden entweder mittels Bulk Leach Extractable Gold- („BLEG“)-Analysetechniken oder mittels Bleifusionsbrandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie- („AAS“)-Abschluss analysiert. Eine Analyse der mineralisierten Zonen auf mehrere Elemente wird ebenfalls mittels Königswasseraufschluss aus zwei Säuren mit ICP-MS- und AES-Abschluss durchgeführt.

Abbildung 1: Planansicht

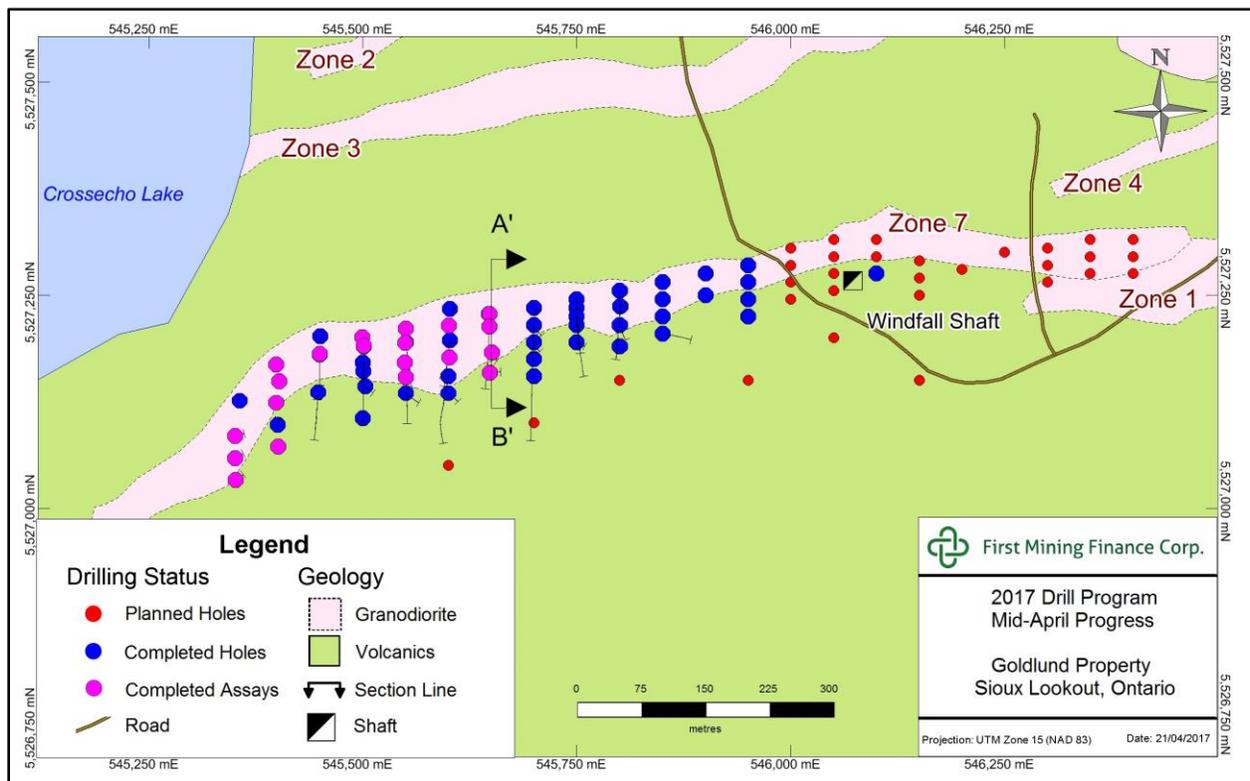


Abbildung 2: Querschnitt durch das Projekt Goldlund

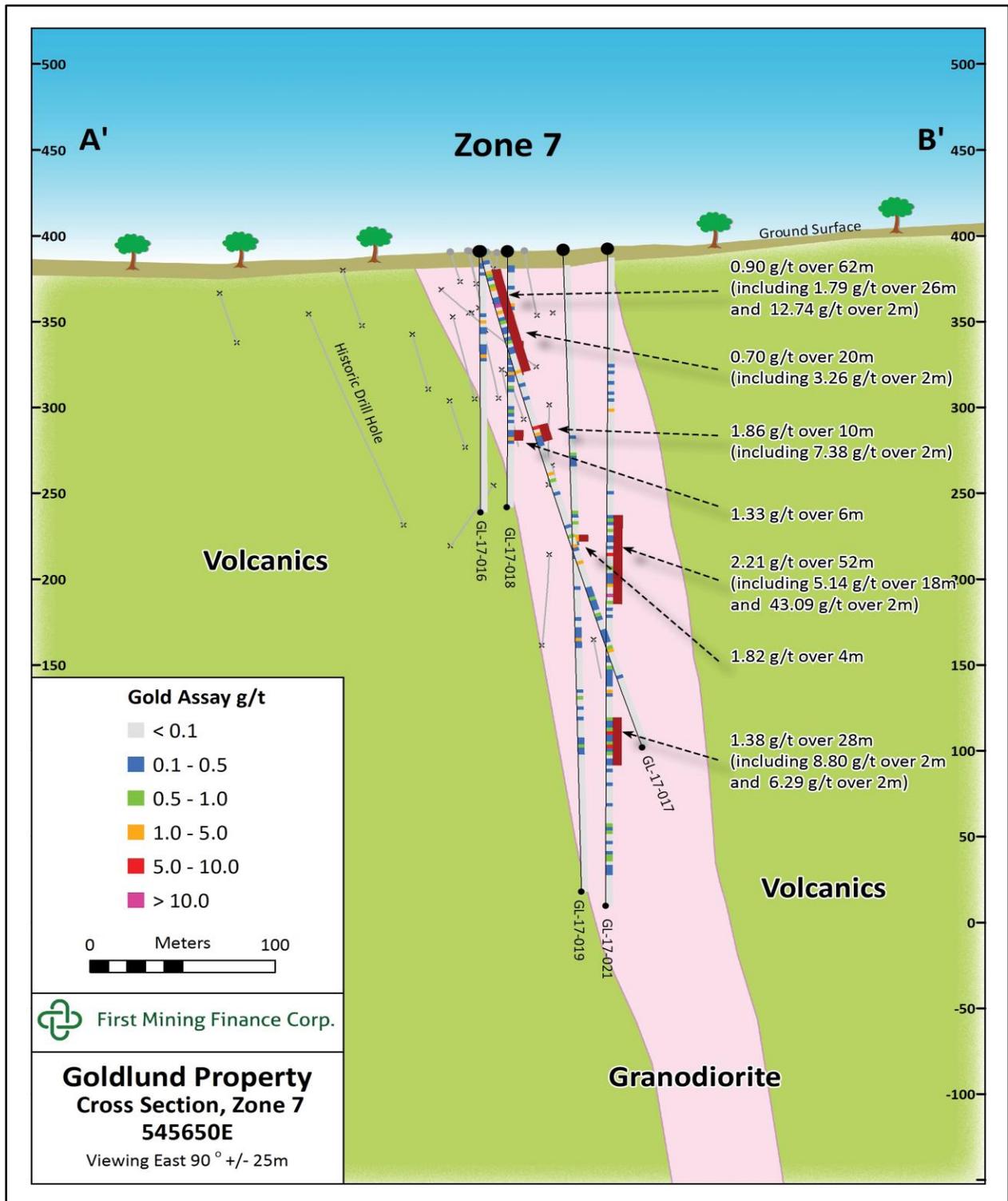


Tabelle 2: Standorte der Bohrlöcher

Hole ID	Azimuth °	Dip °	Length (m)	UTM East	UTM North	Section
GL-17-016	0	-90	152	545648	5527228	545650E
GL-17-017	180	-80	302	545648	5527228	545650E
GL-17-018	0	-90	149	545648	5527213	545650E
GL-17-019	0	-90	374	545651	5527183	545650E
GL-17-021	0	-90	383	545649	5527159	545650E
GL-17-031	0	-90	125	545601	5527214	545600E
GL-17-034	0	-90	228	545601	5527177	545600E
GL-17-043	0	-90	107	545550	5527211	545550E
GL-17-044	0	-90	200	545550	5527194	545550E
GL-17-046	0	-90	209	545549	5527171	545550E
GL-17-047	0	-90	278	545550	5527154	545550E
GL-17-048	180	-80	302	545550	5527154	545550E

Das Gold, das im Rahmen des Bohrprogramms beobachtet wurde, kommt sowohl in Form von feinen Disseminationen in Quarzerzgang-*Stockworks* als auch in Form von separaten größeren Körnern von bis zu zwei Millimetern vor, die in räumlichem Zusammenhang mit Pyrit in den Quarzerzgängen stehen. Calaverit, ein Gold-Tellurid-Mineral wurde gelegentlich in hochgradigeren Abschnitten auf Bruchflächen in den Quarzerzgängen beobachtet. Die Verbreitung von hochgradigem Gold im Granodiorit-Erdwall steht oftmals, jedoch nicht immer mit Zonen einer intensiveren Quarz-*Stockwork*- und Kaliumalteration in Zusammenhang. In Abbildung 2 ist ein Querschnitt der Geologie und der Goldmineralisierung mit den Bohrlöchern GL-17-16 bis GL-17-19 und GL-17-21 zu sehen.

QA/QC-Verfahren

Das QA/QC-Programm des Bohrprogramms 2017 beinhaltet die Einreichung von Doppelproben sowie das Hinzufügen von zertifiziertem Referenzmaterial und von Leerproben in regelmäßigen Abständen. Jeder 20. Probe (insgesamt fünf Prozent) wird eine Standardprobe und jeder 30. Probe (insgesamt drei Prozent) eine Leerprobe hinzugefügt. Die beim Programm 2017 angewendeten Standardproben umfassen fünf unterschiedliche Goldgehalte zwischen einem und neun Gramm pro Tonne und stammen von CDN Resource Laboratories aus Langley (British Columbia). Die Leerproben werden lokal von unproduktivem Granitmaterial bezogen.

Die Feldduplikate des geviertelten Kerns sowie die „grobkörnigen“ oder „Trüben“-Doppelproben, die von grobkörnigem Absonderungsmaterial entnommen werden, werden ebenfalls in regelmäßigen Abständen hinzugefügt: vier Prozent bei Feldduplikaten und vier Prozent bei grobkörnigen oder Absonderungsduplikaten. Zusätzliche ausgewählte Doppelproben werden zur Analyse mittels gesiebter Metallbrandprobe sowie an ein unabhängiges Labor zur Prüfung der Analysen gesendet. SGS wird auch seine eigene Analyse von grobkörnigen und Absonderungsduplikaten durchführen, um eine ordnungsgemäße Probenaufbereitung und Equipment-Kalibrierung zu gewährleisten.

Dr. Chris Osterman, P.Geo., CEO von First Mining, zeichnet als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 *Standards of Disclosure for Mineral Projects* verantwortlich und hat die wissenschaftlichen und technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und freigegeben.

ÜBER DAS PROJEKT GOLDLUND

Die Lagerstätte Goldlund befindet sich in einem etwa 280 Quadratkilometer (28.000 Hektar) großen Landpaket, das als Goldprojekt Goldlund bekannt ist. Das Konzessionsgebiet weist eine

Streichenlänge von über 50 Kilometern auf und liegt in der Unterprovinz Wabigoon. Goldlund ist ein Erzgang-Goldprojekt aus dem Archaikum im Nordwesten von Ontario, etwa 60 Kilometer von der Stadt Dryden entfernt. Die Schürfrechte, aus denen das Landpaket besteht, umfasst die historischen Minen Goldlund und Windward.

Am 9. Januar 2017 meldete das Unternehmen eine erste Mineralressourcenschätzung für Goldlund. Unter Anwendung eines *Cutoff*-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne enthält die Lagerstätte Goldlund auf die Grube beschränkte angezeigte Ressourcen (*Indicated Resources*) von 9,3 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,87 Gramm Gold pro Tonne (560.000 Unzen Gold). Unter Anwendung eines *Cutoff*-Gehalts von 0,4 Gramm Gold pro Tonne enthält die Lagerstätte Goldlund auf die Grube beschränkte abgeleitete Ressourcen (*Inferred Resources*) von 40,9 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 1,33 Gramm Gold pro Tonne (1.750.000 Unzen Gold). Der technische Bericht für diese Ressourcenschätzung wurde bei SEDAR eingereicht und ist auch auf der Website des Unternehmens unter www.firstminingfinance.com verfügbar.

ÜBER FIRST MINING FINANCE CORP.

First Mining ist eine auf Rohstoffprojekte spezialisierte Holdinggesellschaft, deren Geschäftstätigkeit vorwiegend darin besteht, hochwertige Anlagegüter vor allem auf dem amerikanischen Kontinent zu erwerben. Im Portfolio des Unternehmens befinden sich derzeit 25 Rohstoffkonzessionen in Kanada, Mexiko und den Vereinigten Staaten, wobei der Fokus auf Goldvorkommen liegt. In jüngerer Zeit hat sich das Unternehmen zum Ziel gesetzt, sein Portfolio an Rohstoffkonzessionen durch die Übernahme von Projekten mit Gold-, Silber-, Kupfer-, Blei-, Zink- und Nickelvorkommen zu erweitern.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an President Patrick Donnelly (Tel. 604-639-8854) oder Vice President Derek Iwanaka, Investor Relations (Tel. 604-639-8824) bzw. besuchen Sie unsere Webseite unter www.firstminingfinance.com.

Für das Board von FIRST MINING FINANCE CORP.

„Keith Neumeyer“

Keith Neumeyer

Chairman

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ und „zukunftsgerichtete Informationen“ (zusammen als „zukunftsgerichtete Aussagen“ bezeichnet), die im Einklang mit den geltenden kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetzen - einschließlich dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 - stehen. Mit Ausnahme historischer Fakten sind sämtliche Aussagen in dieser Pressemitteilung - einschließlich und uneingeschränkt Aussagen zur zukünftigen betrieblichen und finanziellen Leistung des Unternehmens - zukunftsgerichtete Aussagen.

Zukunftsgerichtete Aussagen werden häufig, aber nicht immer, anhand von Begriffen wie „erwartet“, „geht davon aus“, „glaubt“, „beabsichtigt“, „schätzt“, „Potenzial“, „möglich“ und ähnlichen Ausdrücken dargestellt bzw. anhand von Aussagen, dass Ereignisse, Umstände oder Ergebnisse eintreten „werden“, „können“, „könnten“ oder „sollten“. Zukunftsgerichtete Aussagen in dieser Pressemitteilung beziehen sich unter anderem auf den Abschluss des aktuellen Bohrprogramms beim Projekt Goldlund; den Beginn eines anschließenden Bohrprogramms beim Projekt Goldlund; die potenziellen Ergebnisse solcher Bohrprogramme; etwaige Hochstufungen oder Erweiterungen der Ressourcen beim Projekt Goldlund; sowie das Explorationspotenzial und die Vorteile des Projektes Goldlund. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse können unter Umständen wesentlich von jenen abweichen, die in solchen Aussagen prognostiziert werden. Zukunftsgerichtete Aussagen reflektieren die Meinungen, Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Aussagen und basieren auf einer Reihe von Schätzungen und Annahmen, die von den jeweiligen Vertragsparteien als angemessen erachtet wurden, jedoch naturgemäß umfangreichen geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und

sozialen Unsicherheiten und Eventualitäten unterliegen. Viele bekannte und unbekanntere Faktoren könnten dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen direkt oder indirekt genannt werden. Die Vertragsparteien haben Annahmen und Schätzungen erstellt, die in vielerlei Hinsicht auf diesen Faktoren basieren bzw. mit ihnen in Verbindung stehen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem wie folgt: Entscheidungen der Unternehmensführung hinsichtlich einer Neuausrichtung der Explorationsaktivitäten; Schwankungen der Spot- und Terminpreise für Gold, Silber, Basismetalle oder bestimmte andere Rohstoffe; Währungsschwankungen (z.B. zwischen dem kanadischen Dollar und dem US-Dollar); Änderungen der nationalen und regionalen Regierungsstruktur, Gesetze, Besteuerungssysteme, Kontrollen, Regulierungen und politischen bzw. wirtschaftlichen Entwicklungen; Risiken und Gefahren im Zusammenhang mit der Exploration, Erschließung und Förderung von Rohstoffen (einschließlich Umweltgefahren, Betriebsunfälle, ungewöhnliche oder unerwartete Formationen, Druckentwicklungen, Höhlenbildungen und Überflutungen); gesetzliche Beschränkungen für den Bergbau; personelle Angelegenheiten; das Verhältnis zur regionalen Bevölkerung bzw. deren Ansprüche; die Verfügbarkeit bzw. Verteuerung der für den Abbau erforderlichen Arbeitskräfte und Gerätschaften; der spekulative Charakter der Rohstoffexploration und -erschließung; die Ergebnisse der Explorationsprogramme; die Genauigkeit der Ressourcenschätzungen; das Unvermögen, den zukünftigen Finanzierungsbedarf zu akzeptablen Konditionen zu decken; sowie Konzessionsansprüche. Den Lesern wird empfohlen, sich in Bezug auf diese Zeitangaben nicht vorbehaltlos auf die in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen zu verlassen. Sofern nicht gesetzlich vorgeschrieben, besteht für First Mining keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu Annahmen, Meinungen, Prognosen oder anderen Faktoren im Falle von Änderungen zu aktualisieren.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als „Regulation Services Provider“ bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com , www.sec.gov , www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!